

# Börsenwert nur 21 USD pro Unze!

26.03.2007 | [Rohstoff-Spiegel](#)

*Interview mit Bill McCartney von Dynasty Metals & Mining Inc.*

RS: [Dynasty Metals & Mining Inc.](#) befindet sich zurzeit auf Roadshow durch Europa. Warum sollten Investoren In Dynasty Metals investieren? Wie heben Sie sich von anderen Unternehmen ab?

Dynasty ist im Vergleich zu ähnlichen Unternehmen mit Goldressourcen unterbewertet. Unsere derzeitige Börsenbewertung geteilt durch die gesamten Ressourcen beträgt ca. 21 US \$, verglichen mit ca. 75 US \$ für den Durchschnitt der anderen südamerikanischen Unternehmen. Der Wert pro Unze steigt typischerweise auf über 100 US \$ je Unze, wenn das Unternehmen der Produktion entgegen geht. Wichtiger ist, dass wir gezeigt haben, dass unsere fortgeschrittenen Projekte profitabel betrieben werden können, da wir über hohe Gehalte mit durchschnittlich 12 g/t verfügen. Dies allein macht Dynasty zu einer guten Anlagemöglichkeit. Außerdem hält das Unternehmen über 1.300 km<sup>2</sup> an Konzessionen im südlichen Ecuador, womit wir in dem Gebiet der größte Konzessionshalter sind und in den zurückliegenden Monaten großes Aufsehen erregt haben. Alle unsere Projekte gehören uns zu 100 % und sind sehr aussichtsreich, was dem Unternehmen großes Potential für eine Ausweitung der Ressourcen, und damit seines zukünftigen Wertes verschafft.

RS: Über welche Reserven und Ressourcen verfügt das Unternehmen? Wie teilen sich diese auf die einzelnen Projekte auf?

Wir haben zurzeit 3 Hauptprojekte . Zaruma, Jerusalem und die Dynasty Goldfelder. Unsere Goldressourcen finden sich in der nachfolgenden Tabelle:

	Gemessen & angezeigt	Abgeleitet
Zaruma	1.110.200	1.383.400
Jerusalem	585.100	710.130
Dynasty Gold Field	424.422	427.017
	2.119.722	2.520.547

Die durchschnittlichen Gehalte von Zaruma und Jerusalem betragen über 12 g/t. Der Durchschnittsgehalt auf den Dynasty Goldfeldern beträgt ca. 5 g/t.

Die Ressourcen der Dynasty Goldfelder basieren auf unserem 2005er Bohrprogramm. In 2006 haben wir weitere 6.077 m in 47 Löchern gebohrt. Die Ergebnisse dieses Programms wurden in unsere Ressourcenschätzung noch nicht einbezogen. Die Bohrungen auf den Dynasty Goldfeldern setzen sich auch in 2007 fort. Außerdem haben wir mit dem Bau einer großen Hauptrampe auf Zaruma begonnen und legen Querhiebe zu neuen, vielversprechenden Adern an. Diese wurden bisher noch nicht ausreichend untersucht, um unsere Ressourcenschätzung von Zaruma aufzustufen.

RS: Wie hoch ist der Anteil anderer Metalle wie Silber und Kupfer?

Wir haben zum gegenwärtigen Zeitpunkt eine Silberressource von 20 Mio. Unzen in allen Kategorien. Dies schließt eine Schätzung auf Silber von Zaruma nicht ein, wo es bei den metallurgischen Tests zusammen mit Zink, Blei und Kupfer vorkommt. Historisch gibt es ein Verhältnis von 4:1 von Silber zu Gold auf Zaruma. Wir haben außerdem noch zahlreiche porphyrartige Kupferziele von Weltklasse, die weiterer Exploration bedürfen.

RS: Wann werden Sie voraussichtlich in Produktion gehen?

Wir haben Betriebsanträge für eine Anlage auf Zaruma gestellt. Einige lokale Genehmigungen haben wir schon für den Bau der Anlage erhalten. Wir erwarten die restlichen Genehmigungen im ersten Quartal 2007. Angenommen, es kommt zu keinen großen Verspätungen, erwarten wir einen Abschluss der Bauarbeiten und den Produktionsstart noch bis Ende des Jahres. Die Zaruma- Verarbeitungsanlage ist darauf angelegt, ca. 100.000 oz Gold plus Konzentrat pro Jahr aus 300.000 t Material zu produzieren. Die Anlage kann auch

mit wenigen zusätzlichen Kosten auf bis zu 500.000 t pro Jahr erweitert werden.

RS: Wie veranschlagen Sie das Minenleben der einzelnen Projekte?

In 2006 haben wir eine ingenieurtechnische Abgrenzungsstudie für unsere Zaruma- und Jerusalem-Projekte abgeschlossen. Es wurde geschätzt, dass die Minen von Zaruma und Jerusalem über Minenlaufzeiten von 14,5 und 8 Jahren verfügen. Diese Studien nehmen eine 60 % Umwandlung von Ressourcen in Reserven an. Sie schließen auch neue, durch Exploration generierte Ressourcen nicht ein.

RS: Mit welchen Cash-Costs kann man nach Produktionsstart rechnen?

Unsere Ingenieursstudien deuten an, dass unsere Cash-Betriebskosten unter 200 USD je Unze liegen werden. Dies schließt Ausrüstungsersetzungen über das Minenleben mit ein. Unsere veranschlagten Kapitalinvestitionen, um Zaruma und Jerusalem zu entwickeln, betragen je 25 Mio. USD.

RS: Gibt es noch besondere Hindernisse, die Ihnen in den Weg kommen könnten?

Wir haben genaue Entwicklungspläne für jedes Projekt, die den Bau der Anlagen, Ausrüstungsbeschaffung, Schulung des Personals und die Entwicklung der Minenplätze umfassen. Solche Pläne enthalten Sicherheitsmargen für leichte zeitliche Verzögerungen. Eine unerwartete Verzögerung bei den Genehmigungen könnte das Timing beeinflussen.

RS: Das Zaruma-Projekt ist am weitesten fortgeschritten. Wie sieht es mit der Machbarkeitsstudie aus? Wann kann man diese ungefähr erwarten?

Zaruma wird zuerst entwickelt. Wir haben von der lokalen Gemeinde die Genehmigung für das Projekt erhalten und haben unsere Pläne der Regierung übermittelt, um die restlichen Genehmigungen zu bekommen. Diese Pläne schließen eine Umweltverträglichkeitsstudie, unseren Minenplan und das Minendesign ein. Nach Erhalt der Genehmigungen werden wir mit dem Bau der Verarbeitungsanlage beginnen. Wir haben schon mit dem Bau einer Hauptrampe auf Zaruma begonnen, von der aus dann das Erz abgebaut werden wird. Die Rampe wird uns auch weitere unterirdische Explorationsarbeiten ermöglichen, während gleichzeitig die Anlage gebaut wird.

RS: Wie ist das politische Risiko in Ecuador einzuschätzen, besonders in Hinblick auf den Wahlerfolg des linksgerichteten Präsidentschaftskandidaten Correa? Droht hier auch einer Verstaatlichung der Minenindustrie?

Präsident Correa ist ein in Harvard ausgebildeter Ökonom. Trotz seiner linken Orientierung versteht er die Dynamik der ecuadorianischen Politik. Er ist eine Einzelperson ohne Vertretung im Kongress, der große politische Macht behält. Wir erwarten, dass er einige Reformen vorstellen wird, aber nichts Radikales. Ganz besonders erwarten wir nicht, dass seine Politik irgendwelche negativen Einflüsse auf die Entwicklung der Minenindustrie haben wird, da sie sich noch ganz am Anfang befindet. Es gibt dort keine großen Produzenten, auf die man jetzt abzielen könnte. Der Export von Bananen, Shrimps, Blumen und die Ölindustrie sind wesentlich größer als der Bergbau. Zu signifikanten Investitionen in den Bergbau ist es gerade erst gekommen, und es ist unwahrscheinlich, dass die neue Administration die Entwicklung einer Industrie, die bis jetzt nur sehr wenig zum BIP beiträgt, entmutigen will. Der Präsident von Dynasty hat über die letzten 14 Jahre geschäftlichen Erfolg in Ecuador gehabt. Während dieser Zeit kamen und gingen 10 Präsidenten. Der Mineralienreichtum des Landes bleibt aber und mit ihm auch die Beamten, die über das letzte Jahrzehnt die Politik in dem Bereich bestimmt haben.

RS: Über welche Kapitalausstattung verfügt Dynasty Metals aktuell? Ist bis zur Produktionsaufnahme noch eine Kapitalmaßnahme geplant?

Wir haben aktuell ca. 11 Mio. CAD Bankguthaben und keine Verbindlichkeiten. Wir erwarten, innerhalb von 6 Monaten Kapital aufzunehmen, entweder über Aktienausgabe oder Kredit. Die Summe hängt von den Marktgegebenheiten, den Konditionen der Banken und unseren Bedürfnissen zu dem Zeitpunkt ab.

RS: Welchen Anteil am Unternehmen hält das Management? Gibt es bedeutende Aktionäre, die man erwähnen sollte?

Wir haben ca. 26 Mio. Aktien ausgegeben. Ungefähr 40 % werden vom Management und Direktoren gehalten, die ihre Interessen mit denen anderer Aktionäre abstimmen. Wir nehmen an, dass weitere 35 % von Finanzinstitutionen gehalten werden, die hauptsächlich in Kanada ansässig sind. Es gibt einige institutionelle Anleger aus Europa und den USA. Wir hoffen, zu diesen Märkten in Zukunft mehr Zugang zu finden. Der Rest der Aktien liegt bei individuellen Anlegern.

RS: Werden die Rechte an den Projekten vollständig gehalten oder gibt es JV-Partner, auf die man Rücksicht nehmen muss?

Dynasty verfügt über alle Projekte zu 100 %. Wir haben keine Projektzahlungen zu leisten oder Explorationsverpflichtungen zu erfüllen. Dies gibt uns eine Menge Flexibilität, unsere Explorations- und Entwicklungspläne zu ändern und das Timing unserer Finanzierungen festzulegen. .

RS: Haben Sie Teile der zukünftigen Produktion bereits verkauft oder planen Sie solche Maßnahmen?

Wir haben für keine unserer zukünftigen Produktion Vorwärtsverkäufe abgeschlossen. Wir sind bullisch für den Goldpreis und werden daher keine Terminverkäufe tätigen. Wir sind aber auch nicht besorgt über mögliche zukünftige Erfordernisse bei einer Kreditvereinbarung, da jedes Projekt nur eine einjährige Rückzahlperiode besitzt.

RS: Wo sehen Sie persönlich den fairen Wert ihrer Aktie?

Wir glauben, dass Dynasty nach jedem typischen Bewertungsmodell für Explorationsunternehmen unterbewertet ist. Ob Sie jetzt den Wert der vor Ort befindlichen Metalle feststellen oder die abgezinsten pro forma Cashflows, das Unternehmen sollten in beiden Fällen deutlich höher als jetzt bewertet sein. Unsere Strategie ist es, weitere Explorationsanstrengungen zu unternehmen, um die Anzahl Unzen zu erhöhen und unsere Projekte so bald wie möglich in Produktion zu bringen, so dass dann jede Unze näher an der vergleichbaren Industrie bewertet wird.

#### **Kennzahlen:**

WKN: A0H FXY  
ISIN: CA26813S1002  
Symbol: DMM.V  
Börsenplatz: TSX Venture / Frankfurt  
Ausstehende Aktien: 26,3 Mio.  
52 Wochen Hoch/Tief: 3,53/7,02 CAD  
Akt. Kurs: 4,50 CAD / 2,90 EUR  
Marktkapitalisierung: 191,70 Mio. CAD

Weitere Informationen unter: [www.dynastymining.com](http://www.dynastymining.com)

© Rohstoff-Spiegel

*Dieser Artikel ist bereits vorab im Rohstoff-Spiegel 6/2007 erschienen. Der "Rohstoff-Spiegel" liefert Ihnen alle 14 Tage umfangreiches Hintergrundwissen, Interviews, Produktvorstellungen und Anlageempfehlungen für Gold, Silber & Co. Profitieren auch Sie vom Megatrend Rohstoffe und melden Sie sich noch heute kostenlos für den Rohstoff-Spiegel auf [www.rohstoff-spiegel.de](http://www.rohstoff-spiegel.de) an.*

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](http://Rohstoff-Welt.de)  
Die URL für diesen Artikel lautet:  
<https://www.rohstoff-welt.de/news/164--Boersenwert-nur-21-USD-pro-Unze.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).